

Hinweise für Autoren der Fachzeitschrift **jufof – Journal für UFO-Forschung**

Stand: September 2014

1. Allgemeines und Ziele

An erster Stelle möchten wir uns recht herzlich für Ihr Interesse an einer Mitarbeit am *Journal für UFO-Forschung* (**jufof**) bedanken – sei es mit einem Einzelbeitrag, einer kurzen Artikelserie oder regelmäßigen Beiträgen. Die folgenden Autorenhinweise sollen Ihnen als Anleitung und Hilfestellung für Ihren Beitrag dienen. Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen haben, können Sie sich gern jederzeit an die Redaktion wenden.

Die Redaktionsleitung liegt bei Danny Ammon (2. Vorsitzender der GEP). Sie erreichen die Redaktion über das allgemeine Kontaktformular auf www.jufof.de/kontakt oder postalisch über unser Büro in Lüdenscheid (GEP e.V., Postfach 2361, 58509 Lüdenscheid).

Das **jufof** gehört zu den ältesten UFO-Zeitschriften Deutschlands. Herausgegeben wird es alle zwei Monate von der 1972 gegründeten Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP e.V.) im DIN-A5-Format. Zu unseren Lesern zählen wir einen Querschnitt durch die gesamte UFO-Szene: UFO-Falluntersucher, -Befürworter und -Skeptiker, Autoren, UFO-Interessierte und natürlich unsere Vereinsmitglieder.

Es besteht für jeden Interessierten die Möglichkeit, Beiträge für eine Veröffentlichung im **jufof** einzureichen. Leider können wir Ihnen für Ihre Beiträge kein Honorar zahlen. Sofern Sie nicht innerhalb Ihrer bestehenden GEP-Mitgliedschaft ohnehin das **jufof** erhalten, senden wir Ihnen jedoch gern ein Belegexemplar mit Ihrem Beitrag zu.

2. Inhalte

Die Beiträge im **jufof** lassen sich in folgende Rubriken einordnen:

UFO-Beobachtungen: Fallberichte von GEP-Falluntersuchern inklusive Infokasten mit den wichtigsten Parametern und Klassifikationen der besprochenen Sichtung.

Fachartikel: Längere (4–10 Druckseiten, 8.000–40.000 Zeichen) Artikel inklusive Abstract (ca. 500 Zeichen) und Zwischenüberschriften, in denen ein Thema umfassender dargestellt werden kann (Übersichtsartikel mit vorhandenen Kenntnisständen oder Forschungsbeiträge über empirische Untersuchungen).

Berichte: Kurze (1–4 Seiten, 2000–12.000 Zeichen) Beiträge über klar umgrenzte Ereignisse (Veranstaltungen, aktuelle Forschungsergebnisse, gesellschaftliche Entwicklungen etc.).

Rezensionen: Kritiken von Büchern, Zeitschriften, Software, Apps. Keine reine Inhaltsangabe, sondern kritische Würdigung der positiven und negativen Aspekte des vorgestellten Mediums.

Leserbriefe: Kommentare, Kritiken oder Ergänzungen zu Beiträgen aus früheren Ausgaben, auf die der Autor des Originalbeitrags die Möglichkeit einer Replik erhält.

Wir sind bestrebt, für das **jufof** eine ausgeglichene Artikelauswahl zu treffen und sowohl Beiträge aus einer „skeptischen“ als auch einer „befürwortenden“ Sicht auf das UFO-Thema zu publizieren. Maßgeblich ist nicht die Kategorie der vorgestellten Thesen oder Ansichten, sondern eine logische Argumentation sowie entsprechende Quellen und Belege. Diskussionswürdige Prämissen (wie etwa der Besuch von Außerirdischen auf der Erde) sollten deutlich als solche gekennzeichnet werden.

Gemäß den 2011 veröffentlichten »Grundsätzen redlicher wissenschaftlicher Praxis in der Erforschung des UFO-Phänomens« fühlt sich das **jufof** dem Ziel einer Verbesserung der Diskussionskultur verpflichtet (§3 Diskussionskultur). Ihre Argumentationen im Text sollen daher unbedingt fundiert sowie sachlich und fair sein. Polemische oder herablassende Bemerkungen sind nicht akzeptabel.

3. Form und Einreichung

Die Einreichung erfolgt praktisch ausschließlich auf elektronischem Wege in Form von Office- oder PDF-Dokumenten an die Redaktion.

Sofern notwendig, werden die im **jufof** erscheinenden Texte redaktionell bearbeitet, d.h. Fehler korrigiert sowie sprachlich und formal überarbeitet. Größere Änderungen werden vorab mit den Autoren abgestimmt. Idealerweise prüfen Sie bereits nach dem Verfassen Rechtschreibung und Grammatik sowie allgemeine Lesbarkeit des Beitrags.

Obwohl wir uns bemühen, die eingereichten Beiträge so bald wie möglich zu veröffentlichen, kann nicht garantiert werden, einen Artikel gleich in der nächsten Ausgabe des **jufof** veröffentlichen zu können.

Die Redaktion stattet die Beiträge ggf. mit Abbildungen aus. Sofern Sie eigenes Bildmaterial zur Verfügung stellen, beachten Sie bitte eine Abbildungsunterschrift, ggf. die Quelle der Abbildung sowie eine möglichst hohe Auflösung der Bilddatei.

Die Zitierweise erfolgt in Form von Kurzzitaten oder Fußnoten mit Nachname, Jahreszahl, Seitenzahl im Haupttext. Am Ende des Artikels folgt dann ein Quellenverzeichnis. Erwünscht ist eine Zitierform im folgenden Stil:

NACHNAME, Vorname: Titel. [In: Zeitschriften- oder Buchtitel oder genaue Internetseite.]
Erscheinungsort: Verlag, Jahreszahl. [Bei Internetseiten Abruf: Datum.]

Bei Fachartikeln werden die Autoren in einem separaten Kasten kurz vorgestellt. Bitte fügen Sie ein Portraitbild sowie jeweils eine ca. 150 Zeichen/einen Satz lange Kurzvita mit beruflicher Tätigkeit und Form/Dauer der Beschäftigung mit dem UFO-Thema bei.

4. Rechtliches

Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann die Redaktion keine Haftung übernehmen. Falls Ihr Artikel bereits an anderer Stelle veröffentlicht ist oder eingereicht wurde, sollten Sie uns das mitteilen.

Falls nicht anders vereinbart, gehen wir davon aus, dass Sie einer Zweitverwertung Ihres Beitrages für andere von der GEP herausgegebene Medien (beispielsweise auf unseren Websites) zustimmen. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie eine solche Nutzung explizit ablehnen. Die Redaktion wird auf Anfrage des Autors gerne eventuellen Nachdrucken Ihrer Beiträge in anderen Publikationen zustimmen. Eine Genehmigung zur Reproduktion Ihrer Beiträge an Dritte erfolgt nur unter Kontaktaufnahme mit Ihnen.